

In der gesamten US-Geschichte haben wir so etwas wie "der Massenexodus des Jahres 2020" noch nie erlebt. Hunderttausende von Menschen verlassen die großen Städte an beiden Küsten auf der Suche nach einem besseren Leben.

Obdachlosigkeit, Kriminalität und Drogenkonsum waren in vielen unserer Großstädte bereits vor 2020 auf dem Vormarsch, aber viele Großstadtbewohner waren bereit, ein gewisses Maß an Chaos in Kauf zu nehmen, um ihren Lebensstil aufrechtzuerhalten. Die COVID-19-Pandemie und monatelange Unruhen haben jedoch viele Menschen endgültig über den Rand gedrängt. Umzugsunternehmen an beiden Küsten betreiben ein florierendes Geschäft, da wohlhabende Familien und Familien aus der Mittelschicht in rasantem Tempo fliehen, und die meisten dieser Familien planen nicht wieder zurück zu kehren.

Los Angeles ist ein perfektes Beispiel dafür, wovon ich spreche. Einst zog es wohlhabende und berühmte Menschen aus der ganzen Welt an, aber im Jahr 2020 ist es "[eine Stadt am Abgrund](#)"...

Heute ist Los Angeles eine Stadt am Abgrund. Die Schilder mit der Aufschrift "Zu verkaufen" sind auf jeder Straße in den Vororten zu finden, da die Mittelschichten, insbesondere diejenigen mit Familien, in die sichereren Vororte fliehen, wobei viele sich dafür entscheiden, LA ganz zu verlassen.

Der gebürtige Brite Danny O'Brien leitet Watford Moving & Storage. Es gibt eine Massenflucht aus Hollywood", sagt er.

[Fast die Hälfte der gesamten](#) obdachlosen Bevölkerung des ganzen Landes lebt heute im Bundesstaat Kalifornien, und ein großer Teil von ihnen ist drogenabhängig. Unnötig zu sagen, dass dies ein alptraumhaftes Umfeld geschaffen hat...

Junkies und Obdachlose, von denen viele eindeutig psychisch krank sind, laufen wie Zombies durch die Straßen und das nur drei Blocks von Millionenschweren Häusern mit Blick auf den Pazifik entfernt.

Gestohlene Fahrräder stapeln sich hoch oben auf den Bürgersteigen, die mit zerbrochenen Spritzen übersät sind.

Könnten Sie sich vorstellen, in einer solchen Gemeinschaft eine Familie gründen zu wollen? Das könnte ich gewiss nicht.

Und je schlechter die wirtschaftlichen Bedingungen werden, desto schlimmer wird das Problem. Die Kriminalität in L.A. schießt in die Höhe, und einige Bewohner waren schockiert, als sie feststellten, dass Fremde tatsächlich "[ihre Vorgärten als Toilette benutzen](#)"...

Die TV-Stationen sind voll von Horrorgeschichten aus der ganzen Stadt, von Frauen, die während des morgendlichen Joggens angegriffen werden, oder von Anwohnern, die nach Hause zurückkehren und Fremde in ihren Vorgärten beim Stuhlgang vorfinden.

Natürlich ist Los Angeles definitiv nicht die einzige Großstadt, die sich mit solchen Fragen befasst.

**Auf einer Pro-Kopf-Basis ist der Drogenkonsum in San Francisco sogar noch schlimmer, und es wird berichtet, dass es "einen Massensexodus von Menschen gibt, die San Francisco verlassen wollen" ...**

**Laut dem Online-Immobilienunternehmen Zillow gibt es einen Massensexodus von Menschen, die ihre Immobilien in San Francisco verkaufen wollen - da der Wohnungsmarkt in den Vororten der Bay Area bis hin zum Lake Tahoe in Flammen steht.**

**Laut dem "2020 Urban-Suburban Market Report" des Unternehmens sind die Immobilienpreise in der Stadt im Jahresvergleich um 4,9% gefallen, während der Bestand im gleichen Zeitraum um 96% gestiegen ist, da eine Flut neuer Angebote den Markt überschwemmt hat.**

**Am Ende werden vielleicht viele Menschen Verluste bei ihren Häusern hinnehmen müssen, aber es wird sich lohnen, einfach aus Kalifornien herauszukommen.**

**Und der Gesetzgeber des Bundesstaates hat anscheinend entschieden, dass der Massensexodus nicht schnell genug voranschreitet, weil ein Gesetz eingebracht wurde, das eine neue "Vermögenssteuer" [für sehr wohlhabende vorsieht...](#)**

**Der SF Chronicle berichtet, dass eine Gruppe von Gesetzgebern des Bundesstaates Kalifornien am Donnerstag eine "First-in-the-nation state wealth tax" vorgeschlagen hat, die etwa 30.400 Einwohner Kaliforniens treffen und geschätzte 7,5 Milliarden Dollar für den allgemeinen Fonds aufbringen würde.**

**Der vorgeschlagene Steuersatz würde 0,4% des Nettovermögens betragen (höchstwahrscheinlich viel höher), ohne direkt gehaltene Immobilien, was 30 Millionen Dollar für alleinstehende und oder gemeinsame lebende Haushaltsmitglieder und 15 Millionen Dollar für Verheiratete oder getrennt lebende, übersteigt.**

**Früher zogen viele Kalifornier einfach in den Norden nach Portland oder Seattle, aber diese beiden Städte sind im Moment nicht gerade wünschenswert.**

**Die bürgerlichen Unruhen in Seattle scheinen nie zu enden, und der amtierende Sekretär des Heimatschutzministeriums, Chad Wolf, sagte kürzlich, dass es in den ersten zehn Tagen nach dem Abzug von Bundesvollzugsbeamten aus Portland "zwölf offizielle Unruhen" gegeben habe.**

**Leider hat auch die Ostküste viel Chaos erlebt, und die Massenflucht aus New York City war besonders dramatisch.**

**In einem früheren Artikel ging ich auf die Tatsache ein, dass die New York Times berichtet hatte, dass zwischen dem 1. März und dem 1. Mai 420.000 New Yorker aus der Stadt weggezogen waren.**

**Aber damit endete der Exodus sicherlich noch nicht.**

**Laut der örtlichen Zweigstelle von [Fox-TV](#) gab es zwischen Mai und Juli "eine 95 Prozentige Steigerung gegenüber dem Vorjahr, aus Manhattan wegzuziehen" ...**

Nach den jüngsten Daten von United Van Lines ist das Interesse an einem Umzug aus Manhattan zwischen Mai und Juli im Jahresvergleich um 95 Prozent gestiegen. Im Vergleich dazu ist das Interesse an einem Umzug innerhalb der USA insgesamt um 19 Prozent gestiegen.

Die wichtigsten Ziele für Menschen, die zwischen März und August aus New York City weg zogen, waren Florida und Kalifornien - die zusammen 28 Prozent der Umzüge ausmachten. Texas und North Carolina machten 16 Prozent der Umzüge aus.

Und es sind nicht nur die Bewohner, die gehen.

Auch einige der bekanntesten Einzelhändler der Stadt schließen ihr Geschäft nach Geschäftsschluss...

Die Firmen, J.C. Penney und Neiman Marcus, die Mieter von zwei der größten Einkaufszentren in Manhattan, haben kürzlich Konkurs angemeldet und angekündigt, dass sie diese Standorte schließen werden.

Die Restaurantkette Subway hat in den letzten Monaten bereits Dutzende von Standorten in New York City geschlossen,

Le Pain Quotidien hat mehrere seiner 27 Geschäfte in der Stadt dauerhaft geschlossen und plant, andere geschlossen zu lassen, bis mehr Menschen wieder auf die Straße zurückkehren, sagte ein leitender Angestellter der Muttergesellschaft der Kette, Aurify Brands, gegenüber der Times.

Vorhin habe ich mir ein Video angesehen, das jemand von all den mit Brettern vernagelten Geschäften entlang der 5th Avenue aufgenommen hat.

Wenn Sie dieses Video noch nicht gesehen haben, [sollte sie es ansehen...](#)

Ich konnte nicht glauben, was ich da sah. Einst war die 5th Avenue eine Spielwiese für die Elite der Welt, aber jetzt sieht sie im Wesentlichen "wie eine entmilitarisierte Zone" aus...

In nur sechs Monaten ist der größte Teil der Fortschritte, die New York City seit den dunklen Tagen der 1970er und 1980er Jahre gemacht hat, völlig verschwunden.

Obdachlosigkeit und Armut explodieren, und die Kriminalitätsraten schießen in die Stratosphäre.

Es ist fast unglaublich, dass die Zahl der Schießereien im Juli 177 Prozent höher als im gleichen Monat des Vorjahres war.

Wenn die beklagenswerten Zustände in unseren Großstädten nur vorübergehend wären, glaube ich nicht, dass wir einen solchen Massenexodus erleben würden.

Aber zu diesem Zeitpunkt sollte uns allen klar sein, dass sich die Dinge nicht so bald ändern werden, und viele Menschen sind davon überzeugt, dass sich die Dinge nur noch weiter verschlimmern werden.

Unsere Großstädte degenerieren vor unseren Augen, und es scheint keine Hoffnung zu geben, diesen Prozess umzukehren.

**Im Leben haben die Entscheidungen, die wir treffen, immer Konsequenzen, und die Konsequenzen für die Entscheidungen, die wir als Nation als Ganzes getroffen haben, werden in der Tat sehr bitter sein.**

**[A Mass Exodus Away From Big Cities On Both Coasts](#)**